

[strategic-culture.org](http://strategic-culture.org)

*[Der Premierminister von Viktorial] Andrews sagt, er möchte, dass jeder Mann, jede Frau und jedes Kind geimpft wird. Es gibt keinen Impfstoff!! Also werden wir bis dann in Isolation gehalten?"*

Die Bürger der zweitgrößten bevölkerungsreichsten Stadt Australiens leiden unter den härtesten Abriegelungsbedingungen aller westlichen Demokratien. Ihre Stimmen müssen gehört werden.

In den letzten Wochen hat Melbourne schockierend drakonische anti-covidische Maßnahmen eingeführt, die der Metropole mit rund 5 Millionen Einwohnern auferlegt wurden. Welche Tragödie war dafür verantwortlich, dass sich die Beamten zu dieser Tat veranlasst sahen? Schuld daran war ein geringfügiger Anstieg der Zahl der Coronavirus-Todesfälle - sieben, um genau zu sein, und alle betrafen Bürger über 70 Jahre.

Die Medien stürzten sich auf den "neuen Ein-Tages-Rekord in Victoria", der die Zahl der Todesfälle im Bundesstaat Victoria auf 56 erhöhte. Ich wiederhole, 56, und die überwältigende Mehrheit dieser Fälle betraf ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen, von denen einige wegen ihres Umgangs mit Patienten untersucht werden. Es versteht sich von selbst, dass das Leben älterer Menschen eine Rolle spielt, aber rechtfertigen sieben Todesfälle älterer Menschen wirklich die Schließung einer der belebtesten Städte Australiens?

*Der Faschismus ist lebendig und wir sehen @VicGovAu  
Dystopische Hölle in Melbourne Australien*

Fascism is alive and well we see [@VicGovAu](https://twitter.com/VicGovAu).

Dystopian hell in Melbourne Australia [pic.twitter.com/U3bKb1Pihh](https://pic.twitter.com/U3bKb1Pihh)

— Minitrue (@BanTheBBC) [August 7, 2020](#)

Trotz der extrem niedrigen Todesrate müssen sich die Bewohner Melbournes - oder nennen wir sie, wie sie wirklich sind, Gefangene - an die folgenden Regeln halten:

- Keine Reisen, die mehr als 5 Kilometer (3,1 Meilen) von ihrem Wohnort entfernt sind;
- Keine Reisen in andere Staaten innerhalb des Landes;
- Personen, die unter Hausarrest stehen, dürfen das Haus nur für eine Stunde pro Tag verlassen, um sich zu bewegen;
- Jeden Tag darf nur eine Person pro Familie einkaufen gehen; Einkäufe müssen innerhalb eines Umkreises von 5 Kilometern von zu Hause getätigt werden;
- Anders als in traditionellen Gefängnissen sind Hausbesuche bei Hausarrest nicht erlaubt;
- Alle Schulaktivitäten sollen online durchgeführt werden;
- Alle Geschäfte, Dienstleistungen und Bauarbeiten werden gestrichen;
- Organisierter Sport, vergessen Sie es;

- Im Falle von Beerdigungen versuchen Sie, Ihr Ableben möglichst hinauszuzögern, ansonsten erwarten Sie nur 10 Gäste; - Dasselbe gilt für Hochzeiten;

- Ausgangssperre zwischen 20.00 Uhr und 5.00 Uhr in Kraft.

Diese Einschränkungen gelten für (mindestens) sechs Wochen.

In der Zwischenzeit haben sich die Behörden erwartungsgemäß mit Enthusiasmus dafür eingesetzt, Menschen, die angeblich gegen die Regeln des Regimes verstoßen zu bestrafen. Und das nicht nur auf der Straße. Die Polizei wurde ermächtigt, Privatwohnungen ohne Durchsuchungsbefehl zu betreten.

Shane Patton, Chief Commissioner der Polizei von Victoria, sagte Reportern, dass es "Konsequenzen" habe, wenn man sich nicht an der Abriegelung beteiligt.

"In der letzten Woche haben wir einen Trend gesehen, ein Auftauchen, wenn Sie so wollen, von Gruppen von Menschen, kleinen Gruppen, aber nichtsdestotrotz von Gruppen, die sich selbst als 'souveräne Bürger' einstufen, was immer das bedeuten mag, Menschen, die glauben, dass das Gesetz nicht für sie gilt", erklärte Patton, der zu diesem Anlass ganz in Schwarz gekleidet war. "Wir haben sie an Kontrollpunkten gesehen ... ohne einen Namen und eine Adresse anzugeben. Und mindestens bei drei oder vier Gelegenheiten in der letzten Woche mussten wir die Scheiben von Autos einschlagen um Menschen in dort herausziehen..."

Es gibt natürlich auch andere Beispiele dafür, dass die Menschen ihre Geduld mit den Abriegelungsbedingungen verloren haben. Lokale Medien berichteten, dass eine unidentifizierte 38-jährige Frau aus Melbourne verhaftet wurde, nachdem sie "wiederholt den Kopf einer 26-jährigen Polizistin gegen einen betonierten Bürgersteig geschlagen hatte". Der Polizeibeamte wurde angeblich angegriffen, weil er die Frau gefragt hatte, warum sie keine Maske trage.

In derselben Woche wurde eine Mutter zu einer Geldstrafe von 1.652 Dollar verurteilt, weil sie gegen die Vorschriften verstoßen hatte, nachdem sie von drei Polizisten zu Boden gerissen und in Handschellen gefesselt worden war. Ihre Tochter filmte den Vorfall, während sie die Polizei anflehte: "Lassen Sie meine Mutter los, sie hat Schmerzen".

Ein amerikanischer Bekannter, der darum bat, anonym zu bleiben, schickte mir die folgende Nachricht aus Melbourne, wo er mit seiner Familie lebt: "Alle drei meiner arbeitenden Kinder befinden sich in erzwungenem Müßiggang - obligatorische Masken und, wie man an einem Ort mit seinem gerechten Anteil an unzulänglichen Menschen erwarten kann, sind Masken-Nazis die neue Gefahr für gesunde Bürger. Ich war in den 70er Jahren während des Schmutzigen Krieges in Argentinien, und so nahe habe ich mich dieser Art von Erfahrung seit diesen Tagen noch nie gefühlt. Dunkle Tage in der Tat - und habe ich die Presse erwähnt? Sie sind darauf spezialisiert, Menschen auszusondern, die sich der Opposition widersetzen, und sie auf wirklich abscheuliche Weise zu beschämen".

Anika Stojkovski, eine in Melbourne ansässige Beraterin für Corporate Compliance und Governance, berichtete ebenfalls über ihre persönlichen Eindrücke von der Situation.

"Ich spürte, dass hier etwas sehr falsch lief und sagte voraus, was jetzt passiert", sagte Stojkovski per E-Mail. "Ich merkte, dass sie und anlogen."

"Ich glaube da steckt mehr dahinter, und es geht um die totale Kontrolle und darum, dass wir alle geimpft werden... [Der Premierminister von Viktorien] Dan Andrews sagt, er möchte, dass jeder Mann, jede Frau und jedes Kind geimpft wird. Es gibt keinen Impfstoff!! Also werden wir bis dann in Isolation gehalten?"

Zur medizinischen Situation in der Stadt sagte Stojkovski, dass "alle Sprechzimmer in den Krankenhäusern geschlossen sind und alle Termine von Spezialisten telefonisch wahrgenommen werden".

"Das ergibt immer noch keinen Sinn ... sie nehmen an Covid-Erkrankte nur dann ins Krankenhaus auf, wenn es lebensbedrohliche Symptome aufweist, während die meisten Menschen nicht auf das Virus getestet werden können, ohne den 5-Kilometer-Punkt zu überschreiten.

Als ich mich erkundigte, ob in Australien ausser der Pandemie etwas Aussergewöhnliches passiere, erwähnte Stojkovski, dass die australische Bundesregierung [Canberra] "mit den Verträgen, die unser viktorianischer Ministerpräsident mit China abgeschlossen hat, nicht glücklich sei". Unser Premierminister [Scott Morrison] sagte, sie seien nicht im nationalen Interesse".

Was die geopolitische Bedeutung betrifft, so ist dies enorm. Victoria ist der einzige australische Staat, der die wichtigste außenpolitische Initiative der Volksrepublik China, die "Belt and Road Initiative", offiziell unterzeichnet hat. Dies widerspricht der Position der Bundesregierung, der BRI nicht beizutreten, da diese ernsthafte geostrategische Bedenken aufwarf. Einem Bericht des Australian Institute of International Affairs zufolge versetzt das BRI-Rahmenabkommen "Victoria in eine unangenehme Lage, da Australien formell dem 'Blue Dot Network' mit den USA beigetreten ist, um die Entwicklung der Infrastruktur im indisch-pazifischen Raum zu unterstützen, um dem BRI entgegenzuwirken".

Zumindest ist der Zeitpunkt einer Vereinbarung zwischen Victoria und dem kommunistischen China, die nur wenige Monate vor der wirtschaftlichen Abschaltung Melbournes wegen eines winzigen Anstiegs der Todesfälle bei den Covids zustande kam und die Chinas Ausbreitung in eine bedeutende westliche Wirtschaft, möglicherweise auf unbestimmte Zeit, aufhalten wird, erstaunlich. Auch wenn es schwierig wäre, Ursache und Wirkung nachzuweisen, würden künftige Historiker den Zusammenhang - und damit auch die folgenschwere geopolitische Schlacht zwischen Peking und Washington - sicherlich für eine eingehendere Untersuchung halten. Zu diesem Zweck sind die Medien bereits damit beschäftigt, jeden, der die Logik der Abriegelungen in Frage stellt, mit ihrem bevorzugten Gesprächsunterbrechungsbegriff "Verschwörungstheoretiker" zu porträtieren.

Wie dem auch sei, die angebliche "Superspreizung" von Covid in Melbourne verursacht bereits politische Brüche zwischen Canberra und Victoria, ähnlich wie in den Vereinigten Staaten zwischen den Demokraten und den Republikanern. In der Zwischenzeit leiden die Einwohner von Melbourne weiterhin unter einer Abriegelung, die mit jedem Tag schwächer zu werden scheint.

**Letters From Melbourne, a 'Ghost Town Police State' Under Brutal Covid Lockdown**